

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirche Kernstadt

Sonntag, 06.01.2013, Epiphania/Heilige Drei Könige, Kollekte für Aufgaben der Weltmission
08:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle): Gottesdienst (Pfr. Lundbeck)
10:00 Uhr Stiftskirche: Gottesdienst (Pfr. Bönninger)

Montag, 07.01.2013
19:00 Uhr Gölshausen: Bibeltreff (Aussiedler)
20:00 Uhr Gemeindehaus: Kirchenchorprobe

Dienstag, 08.01.2013
10:00 Uhr Gemeindehaus: Mitmach-tänze für alle
17:00 Uhr Turbanstr. 9: Pfadfinder-gruppe

Mittwoch, 09.01.2013
16:30 Uhr Gemeindehaus: Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)

Stadtteil Büchig
Sonntag, 06.01.2013
09:30 Uhr Regio-Gottesdienst Gondelsheim

Montag, 07.01.2013
08:15 Uhr Schulgottesdienst ev. Kirche Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 06.01.2013, Epiphania
09:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Margot Waterstraat, Kollekte für Aufgaben der Weltmission
14:30 Uhr CVJM-Familiennachmit-tag im Gemeindezentrum

Dienstag, 08.01.2013
19:30 Uhr Treffen des Besuchskrei-ses im GZ

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 06.01.2013, Epiphania
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfrin. Margot Waterstraat und Taufe von Jan Germer, Kollekte für Aufgaben der Weltmission

Dienstag, 08.01.2013
20:00 Uhr Treffen des Besuchskrei-ses im GZ in Diedelsheim

Mittwoch, 09.01.2013
14:30 Uhr Frauenkreis

Stadtteil Gölshausen
Sonntag, 06.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Kindergottesdienst Be-ginn in der Kirche

Montag, 07.01.2013
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Ge-meindesaal

Dienstag, 08.01.2013
20:00 Uhr KIGO-Team Besprechung auf der Empore

Mittwoch, 09.01.2013
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindesaal

Stadtteil Neibshheim
Sonntag, 06.01.2013
09:30 Uhr Regio-Gottesdienst Gondelsheim

Montag, 07.01.2013
08:15 Uhr Schulgottesdienst ev. Kirche Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 03.01.2013
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche

Sonntag, 06.01.2013
08:55 Uhr Gottesdienst (Pfr. Fischer), Kollekte für Aufgaben der Weltmission!

Montag, 07.01.2013
20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 08.01.2013
15:00 Uhr Seniorenkreis „Christro-se“ im Gemeindebrief

Mittwoch, 09.01.2013
19:30 Uhr Taizéandacht in der Kirche

Stadtteil Ruit
Sonntag, 06.01.2013
10:15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Fischer), Kollekte für Aufgaben der Weltmission!

Montag, 07.01.2013
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemein-desaal

Mittwoch, 09.01.2013
09:30 Uhr Krabbelgruppe im Ge-meindesaal
16:45 Uhr Ruitert Kirchturmspatzen im Gemeindesaal

Stadtteil Sprantal
Sonntag, 06.01.2013
St. Wolfgang, Sprantal
09:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe-rinerung und Einzelsegnung (Pfr. Ehmann)

St. Stephan, Nußbaum
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe-rinerung und Einzelsegnung mit den Sternsängern (Pfr. Ehmann)

Kollekte für beide Gemeinden: Für Aufgaben der Weltmission

Montag, 07.01.2013
20:00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 08.01.2013
16:00 Uhr Schmökertreff
20:00 Uhr Posaunenchorprobe
20:00 Uhr Frauenkreis I

Mittwoch, 09.01.2013
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

Katholische Kirche Kernstadt
Donnerstag, 03.01.2013
10:00 Uhr Altenheim-Kapelle: Eu-charistiefeyer (Pfr. Maiba)

Freitag, 04.01.2013
18:30 Uhr St. Laurentius: Eucha-ristiefeyer mit der KFD Rotenberg (Pfr. Maiba)

Samstag, 05.01.2013
11:00 Uhr St. Laurentius: Eucha-ristiefeyer, Goldene Hochzeit Monika und Adolf Langer (Pfr. Maiba)

Sonntag, 06.01.2013
10:00 Uhr St. Laurentius: Festgottes-dienst mit den Sternsängern (Spen-den für den Tafelladen) mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Maiba)
11:00 Uhr St. Laurentius: Taufeyer Simon Heneka (Pfr. Maiba)

Montag, 07.01.2013
20:00 Uhr Bernhardushaus: Kir-chenchor

Mittwoch, 09.01.2013
09:00 Uhr St. Laurentius: Eucha-ristiefeyer (Pfr. Maiba)
09:30 Uhr Ev. Altenheim: Wortgot-tesfeier

Gottesdienste in der Krankenhauskapelle der Rechbergklinik Bretten
Sonntag, 06.01.2013
10:00 Uhr Festgottesdienst

Pfarrgemeinde Bauerbach
Donnerstag, 03.01.2013
18:30 Uhr Zeit mit Gott

Samstag, 05.01.2013
08:00 Uhr Rosenkranzgebet Marien-gedächtnis
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Er-scheinung des Herrn, Aussendung der Sternsänger; mit Salz- und Was-serweihe (Pfr. Maiba)

Sonntag, 06.01.2013
17:00 Uhr Andacht

Mittwoch, 09.01.2013
08:25 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeyer (Pfr. Streicher)

Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 03.01.2013
18:30 Uhr Andacht

Samstag, 05.01.2013
16:25 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 06.01.2013
09:00 Uhr Festgottesdienst, Aussen-dung der Sternsänger; mit Salz- und Wasserweihe (Pfr. Streicher)

Mittwoch, 09.01.2013
08:30 Uhr Eucharistiefeyer (Pfr. Blank)

Pfarrgemeinde Diedelsheim
Samstag, 05.01.2013
18:00 Uhr Festgottesdienst zu Er-scheinung des Herrn (Spenden für den Tafelladen)(Pfr. Blank)

Mittwoch, 09.01.2013
18:00 Uhr Stilles Gebet mit Ausset-zung

Pfarrgemeinde Neibshheim
Freitag, 04.01.2013
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeyer (Pfr. Streicher)

Samstag, 05.01.2013
18:00 Uhr Feier der Versöhnung/Beichtgelegenheit (Pfr. Streicher)
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Er-scheinung des Herrn, Aussendung der Sternsänger; mit Salz- und Was-serweihe (Pfr. Streicher)

Montag, 07.01.2013
19:00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 08.01.2013
15:00 Uhr Seniorenheim: Eucha-ristiefeyer (Pfr. Streicher)

Filialkirche Gondelsheim
Sonntag, 06.01.2013
10:30 Uhr Festgottesdienst, mitge-staltet vom Kirchenchor Neibshheim; Aussendung der Sternsänger; mit Salz- und Wasserweihe (Pfr. Strei-cher)

Montag, 07.01.2013
08:15 Uhr Ökum. Schulanfangsgot-tesdienst in der ev. Kirche

Dienstag, 08.01.2013
18:30 Uhr Eucharistiefeyer (Pfr. Streicher)

Evangelisch-methodistische Kir- che Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 03.01.2013
Jungchar macht Ferien

Sonntag, 06.01.2013
10:00 Uhr Bezirks-Gottesdienst in Bauschlott

Mittwoch, 09.01.2013
09:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott

Evangelisch-Freikirchliche Ge-meinde (Baptisten) Am Husarenbaum 1, Bretten
Sonntag, 06.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst
10:00 Uhr Kindergottesdienst

Christusgemeinde Bretten Evang. Verein für innere Mission A.B. Wassergasse 6
Sonntag, 06.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 08.01.2013
19:30 Uhr Bibelstunde

Ruit Am Hohlebaum 2
Sonntag, 06.01.2013
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sprantal Ortsstr. 13
Samstag, 05.01.2013
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)

Sonntag, 06.01.2013
14:00 Uhr Bibelstunde in Nussbaum

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten Keplerweg 12, 75015 Bretten
Donnerstag, 03.01.2013
19:00 - 20:15 Uhr Was Gott und durch Jeremia sagen lässt, Kurs für Evangeliumsverkündiger, Tätig im weltweiten Predigtwerk

Sonntag, 06.01.2013
09:30 - 11:15 Uhr Vortrag: „Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht su-chen?“, anschließend Bibelstudium

Alle Zusammenkünfte sind öffent-lich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Biblische Gemeinde Bretten Am Hagdorn 5
Sonntag, 06.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinder-stunde (Kinder von 3-11 Jahre)

Dienstag, 08.01.2013
09:30 Uhr Frauentreff (mit Kinder-betreuung)

Treffpunkt Leben Bretten Christliche Gemeinde Am Seedamm 8/Achat Hotel
Sonntag, 06.01.2013
10:00 Uhr Gottesdienst mit Kinder-gottesdienst

Neujahrgruß des Landrats

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,



Freiheit, Sicherheit, Wohlstand: Deutschland steht auf all diesen Feldern auf vorderen Rängen. Diese auch weiterhin gewährleisten zu können, ist eine große Herausforderung für Politik und Gesellschaft. Besonders gilt dies angesichts des demographischen Wandels, denn dass die Zahl der Älteren zu- und die der Kinder abnimmt, ist auch im Landkreis Karlsruhe eine Realität. Deshalb müssen wir jedes Kind bestmöglich fördern, um ihm später einen guten Platz in der Gesellschaft einnehmen zu lassen. Wir tun dies zum Beispiel, in dem wir in unse-re Schulen investieren, wie in die Bruchsaler Käthe-Kollwitz-Schule, deren Neubau wir gerade eingeweiht haben oder in die neue Schule neuer

Jugendeinrichtung Schloss Stutensee, wo wir darüber hinaus eine neue Sporthalle mit Therapieräumen bauen. Dazu gehören auch individuelle Angebote, die bei Bedarf bereits vor der Geburt ansetzen und bis zum Übergang in den Beruf beim jungen Erwach-senen reichen. Ebenso unterstützen wir Menschen, die besondere Hilfe brauchen: Alte und Pflegebedürftige, Alleinerziehende, Langzeitarbeitslose, Menschen mit Behinderungen und seelisch Erkrankte. Und wir investieren massiv in unsere Bruchsaler und Brettener Kliniken, um wohnortnahe Gesundheitsversorgung auf hohem Niveau zu gewährleisten. Besonders gefordert in diesen Tagen ist der Landkreis mit seinen 32 Städten und Gemeinden durch die stark steigenden Asylbewerberzahlen. Ich danke den Bürgermeistern ausdrücklich für die Bereitschaft, gemeinsam mit dem Landkreis nach Unterbringungslösungen zu suchen sowie allen bürgerlichen Initiativen, die ausländischen Menschen das Einleben erleichtern. Ohne solchen ehrenamtlichen und uneigennütigen Einsatz werden auch alle anderen Vorhaben nicht gelingen. Unsere Demokratie räumt zwar weit reichende Mitbestimmungsrechte ein, aber eine Bürgergesellschaft lebt über das Mitmachen hinaus: in Parteien und Wählervereinigungen, kommunalen Gremien, Kirchen, Vereinen und vielen weiteren Institutionen, Organisationen und Initiativen. Ich danke allen, die sich dort engagieren. Besonders danke ich der Liga der freien Wohlfahrtsverbände, die sich mit uns um das Wohl Bedürftiger einsetzen sowie den Freiwilligen Feuerwehren und den Hilfs- und Rettungsdiensten sowie der Polizei, auf die wir rund um die Uhr zählen können. Wertschätzen möchte ich auch diejenigen, die einen Beitrag weitab jeder öffentlicher Aufmerksamkeit leisten, indem sie zum Beispiel einen Angehörigen pflegen. Ich wünsche Ihnen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2013. Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat

Spendenaktion für Peru

Im Frühjahr 2012 waren die Menschen im peruanischen Chosica von einer verheerenden Geröll- und Schlammlawine („Huayco“) heimgesucht worden. Der Perukreis St. Laurentius Bretten hatte deshalb im April und Mai zu Spenden für die Betroffenen in der Partnergemeinde San Juan Bosco aufgerufen. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Martin Wolff wurden kurzfristig zwei Solidaritätskonzerte organisiert und von Musikern aus der Region gestaltet.



Schülerinnen aus San Juan Bosco erhalten Kleiderspenden für ihre Familien

Die mitreißende Atmosphäre beider Konzerte im Bernhardushaus trug dazu bei, dass nicht nur während der Veranstaltungen großzügig gespendet wurde, sondern in den folgenden Wochen eine Welle der Solidarität entstand. Etlliche private Spenden trugen dazu bei, dass schließlich eine Summe im fünfstelligen Bereich zustande kam. Dadurch konnte den Menschen in Peru schnell und unbürokratisch geholfen werden. Der Perukreis bedankt sich ganz herzlich - besonders auch im Namen von Padre Luis Alberto Moises Pastor-Quiroz und seinen unermüdlichen Helfern in Chosica - bei allen Menschen in Bretten und Umgebung, die ihre Solidarität mit Peru in welcher Form auch immer gezeigt haben.

Hinweise zur Räum- und Streupflicht

1. Wann muss geräumt und gestreut sein?
Werktags bis 7.00 Uhr, Sonn- und Feiertags bis 9.00 Uhr. Danach unverzüglich bei erneutem Schneefall oder Glätte. Ende der Pflicht ist um 20.00 Uhr.
2. Wer ist verpflichtet?
Die Straßenanlieger
3. Wer ist Straßenanlieger?
Eigentümer und Besitzer von Grundstücken (auch unbebauten!), die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Sind mehrere Anlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamt-schuldnerische Verantwortung.
4. Was muss geräumt und gestreut werden?
Gehwegflächen in 1 m Breite - wo kein Gehweg ist (auch verkehrsberuhigte Bereiche, Fußgängerzone und Treppenanlagen) eine Fläche von 1 m Breite am Rand.
5. Streumittel
Abstumpfendes Material - kein Salz!
In Ausnahmefällen wird z.B. bei plötzlich auftretenden „Blitzeis“, im Bereich von Gefällstrecken auf Gehwegflächen der Einsatz von Salz im dafür notwendigen Umfang erlaubt. Verstöße gegen die Räum- und Streupflicht können mit einem Bußgeld geahndet werden!

Schweizer Hof Besucherfreundliche „Museums-Hocker“

Aufgrund vielfältiger Anregungen von Seiten der Besucher sind im Museum im Schweizer Hof nunmehr praktische „Museums-Hocker“ im Einsatz: Die leichten, innerhalb des Hauses mitnehmbaren Klappstühle, insbesondere für ältere und gehbehinderte Besucher stellen eine echte Hilfe dar.



Eine Besuchergruppe aus Weil der Stadt, die am Donnerstag im Rahmen einer Führung die Ausstellung „Spielzeugträume“ besichtigte, weihte die Hocker ein.